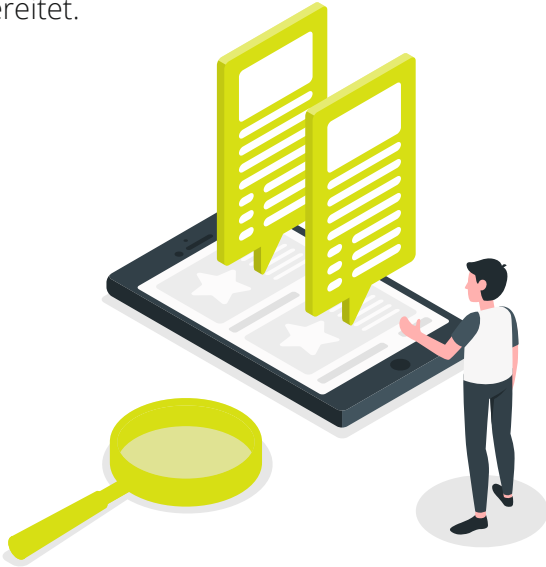


Die ultimativen AUBI-plus-Tipps rund um das Vorstellungsgespräch – Vorbereitung ist die halbe Miete!

Die Vorbereitung auf das Vorstellungsgespräch ist ein MUSS. Dadurch gewinnst du Sicherheit für die eigentliche Gesprächssituation. Orientiere dich an unseren ultimativen Tipps und du bist bestens vorbereitet.



1. Informationen sammeln

Homepage des Unternehmens als Informationsquelle nutzen

Informiere dich über das Unternehmen. Nutze hierzu die Firmenhomepage und sammle so viele Informationen wie möglich über das Unternehmen: Größe, Branche, Produkte, wichtige Personalien (z. B. Namen der Ausbildungsleitung, Abteilungsleitung und Unternehmensleitung). So kannst du der Vorstellung des Unternehmens leichter folgen und später bessere Rückfragen stellen.

Anforderungen und Erwartungen kennen

Schaue dir die Stellenanzeige noch einmal an. Achte insbesondere darauf, welche Qualifikationen entscheidend sind und welche Eigenschaften erwartet werden. Auf diese solltest du im Gespräch besonders eingehen.

2. Gesprächssituation vorbereiten

Bewerbungsunterlagen ausdrucken

Drucke deine Bewerbungsunterlagen aus und nimm sie mit ins Gespräch. Das zeigt, dass du motiviert und gut vorbereitet bist, was wiederum einen guten Eindruck macht.

Eigene Fragen parat haben

Bereite unbedingt eigene Fragen vor und notiere diese. Den Notizzettel kannst du mit in den Termin nehmen. Besser noch: Nimm gleich den Notizblock sowie einen Stift mit. Dann kannst du wichtige Informationen, die sich im Gespräch ergeben, notieren.

Auf typische Fragen vorbereitet sein

Überlege dir Antworten auf die typischen Fragen! Die Frage nach deinem Werdegang, zu deiner Motivation sowie nach Stärken und Schwächen wird so gut wie immer gestellt.

Übrigens: Niemand ist perfekt. Jeder Mensch hat auch Schwächen. Deswegen solltest du auf jeden Fall zu deinen Schwächen stehen, aber vor allem auch zeigen, dass du an deinen Schwächen arbeitest: „Englisch liegt mir nicht so, aber im Sommer bin ich für einen 2-wöchigen Ferien-Sprachkurs in London.“

Vorstellungsgespräch vorab durchspielen

Übe das Gespräch mit Eltern, Geschwistern oder Freunden! Das gibt dir Sicherheit für das tatsächliche Gespräch.

3. Termin planen

Pünktliches Erscheinen sicherstellen

Sei pünktlich! Plane ausreichend Zeit für den Weg ein, damit du entspannt ankommst und dich kleinere Verzögerungen bei der Anfahrt nicht aus der Ruhe bringen. Tipp: Speichere die Telefonnummer deiner Ansprechperson für den Notfall in deinem Handy. Dann kannst du anrufen und über deine Verspätung informieren. Damit beweist du, dass du zuverlässig und gut organisiert bist.

Auf ein gepflegtes Äußeres achten

Ein gepflegtes Äußeres ist ein Muss. Schmuck, Make-Up und Parfum sollten eher dezent und sparsam eingesetzt werden. Das Motto lautet: Weniger ist mehr! Auf jeden Fall aber sollte deine Kleidung zu dem Beruf passen, auf den du dich bewirbst. Dass dein Outfit sauber und ordentlich sein muss, versteht sich von selbst. Eine Sache ist hier besonders wichtig: Du musst dich in deinem Dress wohlfühlen!

Überlege dir ein bis zwei Tage vorher, was du anziehen möchtest und lege die Kleidungsstücke schon zurecht.



4. Verhalten im Gespräch

An die Körpersprache denken

Dein Körper spricht eine eigene Sprache! Sie sagt viel über dein Interesse am Unternehmen, dem Ausbildungsplatz und deiner Motivation zur Teilnahme am Gespräch aus. Eine zusammengesunkene Haltung kann von deinem Gegenüber als gelangweilt oder unkonzentriert empfunden werden. Ein gesenkter Blick lässt auf Unsicherheit schließen. Dein Ziel muss es aber sein, einen präsenten und aufmerksamen Eindruck zu machen. Das gelingt dir, indem du eine aufrechte und gerade Sitzhaltung einnimmst und den Blickkontakt hältst. Deine Hände liegen ruhig in deinem Schoß und wenn du sprichst, unterstreichst du das Gesagte mit kleinen, sparsamen Handbewegungen.

Stimme gekonnt einsetzen

Achte darauf, laut und deutlich zu sprechen! Achte auch auf das Tempo, denn die meisten Menschen sprechen sehr schnell, wenn sie nervös sind. Das Mittel, um deine Nervosität in den Griff zu bekommen: Einfach mal tief durchatmen!

Auf die gestellten Fragen antworten

Konzentriere dich auf die Fragen, die dir gestellt werden. Wenn du die Frage nicht richtig verstanden hast, dann frage noch einmal nach. Halte deine Sätze kurz und bringe die wichtigsten Dinge auf den Punkt! So vermeidest du, dich um Kopf und Kragen

zu reden - was vielen Bewerberinnen und Bewerbern passiert, weil sie so nervös sind.

Sich gut ausdrücken

Achte auf deine Sprache! Anders als in der Kommunikation mit deinen Freunden, haben im Bewerbungsgespräch Ausdrücke aus der Jugend- oder Umgangssprache nichts zu suchen. Auch Füllwörter wie z. B. „äh“ oder „öhm“ solltest du so gut es geht vermeiden.

Aussprechen lassen

Es ist ein Gebot der Höflichkeit, dein Gegenüber ausreden zu lassen! Dem anderen ins Wort zu fallen, geht gar nicht. Sollte es dir im Eifer des Gefechts doch passieren, entschuldige dich sofort dafür. Sonst katapultierst du dich mit diesem respektlosen Verhalten sofort ins Aus und hast deine Chance auf den Ausbildungsplatz schnell mal verspielt.

Stille aushalten und für sich nutzen

Kurze Pausen innerhalb eines Gesprächs sind nicht schlimm. Sie bringen Ruhe in das Gespräch! Obwohl es nur um wenige Sekunden geht, in denen niemand etwas sagt, empfinden viele Menschen diese Stille als unangenehm. Hier gilt: Halte die Stille aus und nutze die kurze Zeitspanne, um tief durchzuatmen, dich neu zu konzentrieren und deine Gedanken zu sammeln.

Die wichtigsten Zutaten für ein gutes Gespräch:

Gib dich so, wie du bist. Sei also möglichst natürlich und authentisch! Verstellen hat sowieso keinen Zweck, denn erfahrene Personalverantwortliche durchschauen das sehr schnell.

Ehrlich sein! Die Unternehmen möchten dich kennenlernen, um festzustellen, ob du den Anforderungen des Ausbildungsberufes gewachsen bist und als Person in das Unternehmen passt. Das kann aber nur dann zuverlässig funktionieren, wenn deine Gesprächspartner einen authentischen Eindruck von dir bekommen. Deshalb ist es so wichtig, dass du ehrlich bist!